# 20. / 21. August 2011

**Categories :** Tagesnachrichten

## Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

**Das Märchen vom Millionen-Park**



Märchen werden wahr in Panama.

Der Märchenheld heißt Cesar Segura, stammt aus Veragua und ist ein Mann in den mittleren Jahren, verheiratet und hat 4 Kinder. Und er hat das Recht gehabt, Blumen zu züchten. Na und?

Wo wurde ihm einst die Blumenzucht dauerhaft gestattet?

Nirgendwo anders als an den Ufern der Bucht von Panamá, konkret in Paitilla. Seit 24 Jahren züchtet er dort Pflanzen. Nun ist er Eigentümer geworden im Rahmen der Titulierung von bloßem Besitzrecht. Ein normaler Vorgang, oder?

Der Wert des Geländes war vor 24 Jahren unbedeutend. Heute beträgt der Wert dieses Geländes USD 11 Millionen.

Märchen werden wahr in Panamá.

Ein Märchen muß man aber auch festhalten können. Cesar Seguro scheint das zu können. Eine Annullierung erschien ihm denkbar. Im März dieses Jahres begründete er daher die Gesellschaft „Segura Ventures, INC.“. Er figuriert selbst lieber nicht als Eigentümer oder Funktionsträger. Dieser Gesellschaft übertrug er aber ganz schnell nach der Titulierung das Land, nach weniger als 3 Wochen.



Das Gelände ist allerdings registriert als „Parque Vecinal (PV)“. Ein PV darf aber eigentlich gar nicht übertragen werden. Das ist nun aber doch geschehen.

Es sind Gerüchte im Umlauf, daß hinter der Aktion irgendeine bedeutende Person stecken könnte. Immerhin geht es um USD 11 Millionen oder auch mehr, je nachdem, was man mit dem Land schlußendlich anstellt. Erst vermutete man eine Person aus dem Umfeld von Expräsident Martín Torrijos, dann schaute man auf den amtierenden Präsidenten. Zuletzt schwirrten die Namen Felipe Virsi und Gabriel Btesh um das Gelände. Auf Letzteren deutet die Tatsache, daß für Herrn Segura die Anwältin Aliedsabel González arbeitete, die auch viel für Herrn Btesh arbeitet.

Sicher ist nur: Cesar Segura verkauft derzeit keine Blumen. Auf dem Gelände werden auch keine Pflanzen mehr kultiviert. Man sieht nur Unkraut.

Wie geht das Märchen nun weiter?

**Jubilados prostestieren weiter**



Wären da nicht die dadurch ausgelösten Verkehrsstaus: Die Proteste der Pensionäre

(Jubilados) hätten fast etwas volkstümliches.

Der Häuptling der Alten, Eladio Fernández, erklärt, es könne nicht sein, daß Präsident Martinelli bei den direkten Gesprächen eine Erhöhung um monatlich USD 50,00 zusagt, um danach als Gesetzentwurf nur eine stufenweise Erhöhung dem Parlament zuzuleiten.

**KPC-Bakterien töten weiter**



Die Zahl der Todesfälle wegen des immunen Krankenhausbakteriums KPC - wir berichteten die letzten Tage - ist vor dem Wochenende auf 30 angestiegen.